



Maßnahmenkatalog zur *Bsal*-Bekämpfung im Rahmen von forstlichen Maßnahmen

- Schulung des forstwirtschaftlichen Personals zu der durch *Bsal* bestehenden Bedrohung für Schwanzlurche (gegebenenfalls Einbezug der ausgehenden Gefahr von weiteren Pathogenen wie z. B. *Bd* auf die gesamte Amphibienwelt).
- Aufklärung der lokalen Jägerinnen und Jägern sowie zur-Verfügung-Stellung von Informationsmaterialien an u. a. Jagdverbände zu *Bsal*.
- Desinfektion des Schuhwerks des gesamten forstwirtschaftlichen Personals beim Betreten und Verlassen von Forstgebieten bzw. dem Wechsel zwischen verschiedenen Gebieten durch Einrichtung stationärer Desinfektionsanlagen oder durch Bereitstellung von Desinfektionskits.
- Desinfektion von allen Materialien, Werkzeugen und Fahrzeugen, die im Forstgebiet genutzt werden und zuvor in anderen Gebieten eingesetzt wurden bzw. nach der Nutzung in ein anderes Gebiet zur Nutzung verbracht werden sollen.
- Verwendung von kleineren Fahrzeuge, die nur regional eingesetzt werden und den Abtransport von z. B. Gehölz bis hin zu Anschlussstellen am Waldrand ermöglichen (um zu vermeiden, dass größere Fahrzeuge, die Materialien transportieren, über weite Strecken *Bsal* in andere Gebiete verschleppen).
- Weiterleitung relevanter Meldungen wie z. B. Feuersalamander-Tot- oder Lebendfunden an regionale Ansprechpersonen oder das LANUV